

230035-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Scanning – Landeshauptstadt München: Scan-Dienstleistungen

OJ S 65/2026 02/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München | IT-Referat, it@M

E-Mail: info@mayburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landeshauptstadt München: Scan-Dienstleistungen

Beschreibung: Die Leistung umfasst Dienstleistungen im Bereich der Digitalisierung von Tagespost sowie Akten, der datenschutzgerechten Vernichtung und der zugehörigen Logistik von papierhaftem Schriftgut. Mit 15 Referaten und 7 Eigenbetrieben verwaltet die Auftraggeberin über ihre referatsspezifischen Aktenregistraturen und Poststellen eine große Menge an papierhaftem Schriftgut. Dieses umfasst sowohl umfangreiche Bestandsakten als auch den täglich eingehenden Schriftverkehr (Tagespost) von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen. Gegenstand der Leistungen ist insbesondere: • die BSI TR-RESISCAN-konforme Digitalisierung von Schriftgut, vor allem von Bestandsakten und Tagespost, aber auch von Eingangsrechnungen, • die datenschutzgerechte Vernichtung (ISO/EC 21964) von Teilen des papierhaften Schriftguts nach erfolgter Digitalisierung und Freigabe durch die Auftraggeberin, • die zugehörigen bzw. verbundenen Logistikleistungen für Abholung des Schriftguts aus Aktenregistraturen und Poststellen der Landeshauptstadt München, dessen datenschutzgerechten Transport zum Scanstandort des Dienstleisters sowie den datenschutzgerechten Rücktransport von Teilen des Schriftguts nach der Digitalisierung in die jeweiligen Referate und Eigenbetriebe. Alle Transportbehältnisse sind vom* von der Auftragnehmer*in zu stellen. Schriftgut muss in großem Umfang fachgerecht aus Archivräumen ausgeräumt, registriert und in geeignete Transportbehältnisse verpackt werden. Während der Vertragslaufzeit von vier (4) Jahren ist geplant, Schriftgut in einem Umfang von geschätzt 76 Millionen Blatt zu digitalisieren. Ergänzend wird auf die Vertragsunterlagen (i. S. v. § 29 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV) zu diesem Vergabeverfahren verwiesen.

Kennung des Verfahrens: bb296d19-6183-44b1-9b23-203be807230b

Interne Kennung: MaBu-2026-0122

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79999100 Scanning

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste, 72300000 Datendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere sind Akten von Dienststellen aus dem gesamten Stadtgebiet zu scannen.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 780 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des CISG.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gem. §§ 123, 124 GWB Gem. §§ 56, 57 VgV Nichterfüllen von

Eignungsanforderungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landeshauptstadt München: Scan-Dienstleistungen

Beschreibung: Die Leistung umfasst Dienstleistungen im Bereich der Digitalisierung von Tagespost sowie Akten, der datenschutzgerechten Vernichtung und der zugehörigen Logistik von papierhaftem Schriftgut. Mit 15 Referaten und 7 Eigenbetrieben verwaltet die Auftraggeberin über ihre referatsspezifischen Aktenregistraturen und Poststellen eine große Menge an papierhaftem Schriftgut. Dieses umfasst sowohl umfangreiche Bestandsakten als auch den täglich eingehenden Schriftverkehr (Tagespost) von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen. Gegenstand der Leistungen ist insbesondere: • die BSI TR-RESISCAN-konforme Digitalisierung von Schriftgut, vor allem von Bestandsakten und Tagespost, aber auch von Eingangsrechnungen, • die datenschutzgerechte Vernichtung (ISO/EC 21964) von Teilen des papierhaften Schriftguts nach erfolgter Digitalisierung und Freigabe durch die Auftraggeberin, • die zugehörigen bzw. verbundenen Logistikleistungen für Abholung des Schriftguts aus Aktenregistraturen und Poststellen der Landeshauptstadt München, dessen datenschutzgerechten Transport zum Scanstandort des Dienstleisters sowie den datenschutzgerechten Rücktransport von Teilen des Schriftguts nach der Digitalisierung in die jeweiligen Referate und Eigenbetriebe. Alle Transportbehältnisse sind vom* von der Auftragnehmer*in zu stellen. Schriftgut muss in großem Umfang fachgerecht aus Archivräumen ausgeräumt, registriert und in geeignete Transportbehältnisse verpackt werden. Während der Vertragslaufzeit von vier (4) Jahren ist geplant, Schriftgut in einem Umfang von geschätzt 76 Millionen Blatt zu digitalisieren. Ergänzend wird auf die Vertragsunterlagen (i. S. v. § 29 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV) zu diesem Vergabeverfahren verwiesen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79999100 Scanning

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste, 72300000 Datendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zu Optionen siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere sind Akten von Dienststellen aus dem gesamten Stadtgebiet zu scannen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 780 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verarbeitungskapazität Pläne: Der Bewerber bestätigt folgende monatliche Verarbeitungskapazität beim Digitalisieren von Plänen in Formaten > DIN A3 (z.B. Pläne in Bauakten, Planungsakten etc.): Mindestanforderung: 12.000 Pläne pro Monat digitalisieren Antwort: Anzahl der verarbeitbaren Pläne pro Monat (Angabe in Plänen / Monat mit kaufmännischer Rundung auf ganze Tausender) (Zudem BEWERTUNGSKRITERIUM)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekte: "Benennen Sie mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten fünf (5) Jahren, gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist. Vergleichbar sind solche Aufträge, ... (1) ...die entweder bereits abgeschlossen sind, oder schon mindestens sechs (6) Monate laufen und ... (2) ...die schriftgutbezogene Logistikleistungen und... (3) ... mindestens zwei (2) der nachfolgend dargestellten Leistungen/Leistungsbereiche umfassten: a) Digitalisierung von Bestandsakten b) Digitalisierung von Tagespost c) Digitalisierung von Eingangsrechnungen und... (4) ... deren minimale Verarbeitungsmenge bei Bestandsakten 10 Millionen Blatt (für den Einzelauftrag) sowie bei Tagespost und Eingangsrechnungen jeweils mindestens 1000 Vorgänge (Briefe, Rechnungen) pro Tag betrug SOWIE vom Bewerber inhaltlich und verantwortlich erbracht worden sind. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Mindestanforderung: Drei (3) entsprechende Projekte aus den vergangenen fünf (5) Jahren (gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist). (Zudem BEWERTUNGSKRITERIUM) Hinweise: Es ist zwingend erforderlich, dass jede der mindestens drei (3) geforderten Referenzen (s.u.) mindestens zwei (2) der Leistungen/Leistungsbereiche a) bis c) erfüllt sowie vom Bewerber inhaltlich und verantwortlich erbracht worden ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Notwendiges Fachpersonal / Kompetenzen: "Der Bewerber bestätigt, dass ihm für die Leistungserbringung Fachpersonal aus folgenden Bereichen zur Verfügung steht: Fachpersonal: • für papierhafte Aufbereitung & Datenerfassung: Mindestanzahl: 16 (sechzehn) • Scan-Operatoren*innen: Mindestanzahl: 4 (vier) • Fahrer*innen, Lagerarbeiter*innen (Papierlogistik): Mindestanzahl: 4 (vier) • SW-Entwickler*innen & IT-Fachleute (""Arbeitsvorbereitung"")) inkl. Vertretung: Mindestanzahl: 3

(drei) • Projektleiter*innen und Berater*innen inkl. Vertretung: Mindestanzahl: 3 (drei) => Summe der Mindestanzahl: dreißig (30) Personen mit obigen Fachkenntnissen
Mindestanforderung: Mindestens das Vorhandensein der oben genannten Anzahl an Fachpersonal aus jedem genannten Fachbereich für die gesamte Vertragslaufzeit wird zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags bestätigt. (Zudem BEWERTUNGSKRITERIUM bei mehr/zusätzlichem Fachpersonal) =====
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: BSI TR-03138 RESISCAN Zertifizierung (Schutzbedarf normal): Der Bewerber muss mindestens nach: - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.4.1 bzw. nach - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.5 Schutzbedarf ""normal"" zertifiziert sein und dahingehend einen Nachweis erbringen, z.B. in Form eines Zertifikats seitens BSI. ===== BSI TR-03138 RESISCAN Zertifizierung (Schutzbedarf hoch): Der Bewerber muss nach: - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.4.1 bzw. nach - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.5 Schutzbedarf ""hoch"" zertifiziert sein und dahingehend einen Nachweis erbringen, z.B. in Form eines Zertifikats seitens BSI, ODER wird spätestens 3 Monate nach Auftragsbeginn zertifiziert sein, und als Nachweis einen Antrag (Auditplan, Vertrags- / Terminnachweis Zertifizierer, verbindlicher Zeitplan) auf die TR-RESISCAN-Zertifizierung mit Schutzbedarf ""hoch"" beifügen. ===== BSI TR-03138 RESISCAN Zertifizierung (Schutzbedarf sehr hoch): Der Bewerber muss nach: - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.4.1 bzw. nach - BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen - Version 1.5 Schutzbedarf ""sehr hoch"" zertifiziert sein und dahingehend einen Nachweis erbringen, z.B. in Form eines Zertifikats seitens BSI, ODER wird spätestens 3 Monate nach Auftragsbeginn zertifiziert sein, und als Nachweis einen Antrag (Auditplan, Vertrags- / Terminnachweis Zertifizierer, verbindlicher Zeitplan) auf die TR-RESISCAN-Zertifizierung mit Schutzbedarf ""sehr hoch"" beifügen. (BEWERTUNGSKRITERIUM)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifiziertes, etabliertes Informationssicherheitsmanagementsystem: Der Bewerber verfügt über ein etabliertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS), welches einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegt. Der Bewerber muss über mindestens eines der folgenden, aktuell gültigen Zertifikate oder Bescheinigungen zum Informationssicherheitsmanagementsystem verfügen: - ISO/IEC 27001 - ISO/IEC 27001 auf Basis IT-Grundschutz Die Zertifizierung wird über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten. Der Bewerber muss zum Nachweis an sein etabliertes ISMS folgende Informationen mit dem Teilnahmeantrag einreichen: - Geltungsbereich inkl. aller relevanter Services, Prozess und Standorte - Dokumentierte Ausschlusskriterien - Einschränkungen des Geltungsbereiches oder weiterer Ausnahmen Von besonderer Relevanz für die Auftraggeberin ist hierbei alles rund um die Erbringung der Scan-Dienstleistungen. ===== ISO/IEC 27001 auf Basis IT-Grundschutz: Der Bewerber verfügt über ein aktuell gültiges Zertifikat der deutlich umfangreicheren, maßnahmenorientierten ISO/IEC 27001 auf Basis IT-Grundschutz. (BEWERTUNGSKRITERIUM)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verarbeitung von Daten im EU-27-Inland: Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung in der Lage sein werden sicherzustellen, dass die zugänglich gemachten Daten des Auftraggebers im Rahmen der Leistungserbringung das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland bzw. eines datenschutzrechtlich als sicher anzusehenden EU-27-Mitgliedsstaates nicht verlassen und die datenschutzrechtlichen Vorgaben des BayDSG, des BDSG und der DSGVO eingehalten werden?

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung: Der Bewerber verpflichtet sich, für Personen-, Sach-, (IT-) Vermögens-, Obhut- und Bearbeitungsschäden im Falle des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung auf seine Kosten abzuschließen, während der gesamten Vertragsdauer aufrecht zu erhalten und dem Auftraggeber nach Aufforderung - in jedem Fall aber sofort nach Zuschlagserteilung - nachzuweisen. Folgende Mindestsummen je Schadensfall müssen abgedeckt werden: - Personenschäden 2.500.000,00 EUR - Sach- und Vermögensschäden (jeweils) 1.000.000,00 EUR - Obhut- und Bearbeitungsschäden 500.000,00 EUR - IT-Vermögensschaden-Haftpflichtschutzes 1.000.000,00 EUR Sofern die Deckungssummen maximiert sind, muss es sich mindestens um eine zweifache Maximierung handeln. Der Nachweis dieser Versicherungen ist jährlich zu erbringen. Der Bewerber verpflichtet sich ferner, dem Auftraggeber sofort nach Zuschlagserteilung eine Bestätigung seines Versicherers vorzulegen, in der dieser bestätigt, dass der Versicherer den Auftraggeber bei Erlöschen des Versicherungsschutzes unmittelbar und unverzüglich benachrichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4 (des Begleitdokuments): Abgabe formell und inhaltlich beanstandungsfreier Eigenerklärungen gemäß Abschnitt 4 des Begleitdokuments, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen". ===== Aufrechterhaltung der Eignung: Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung aufrechterhalten werden. ===== Keine Interessenkollision: Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten. ===== Deutsche Sprache: Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung in der Lage sein werden sicherzustellen, dass alle zur Leistungserbringung direkt gegenüber dem Auftraggeber eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen und sie im Rahmen dessen anwenden werden; dies umfasst auch alle etwaig zu erstellenden - also nicht bereits vorhandene technische Dokumentationen oder ähnliches - Unterlagen? ===== Erfahrung des Bieters: "Der Bewerber bestätigt seine Erfahrung in Jahren bezüglich der anzubietenden Scan-Dienstleistungen (Scannen von Bestandsakten und Eingangspost samt der damit verbundenen Logistikleistungen) Mindestanforderung: Der Bieter hat mindestens 3 Jahre Erfahrung bezüglich der anzubietenden Scan-Dienstleistungen (Zudem BEWERTUNGSKRITERIUM) =====

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand: Der Bewerber bestätigt, dass der Jahresumsatz seines Unternehmens jeweils getrennt in den Jahren 2022, 2023 und 2024 und bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand (Digitalisierung von Schriftgut, Datenschutzgerechte Vernichtung von Schriftgut, Schriftgutbezogene Logistikleistungen) jeweils mindestens 3.000.000 Euro betrug (Mindestanforderung). Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern werden die Werte für die Wertung addiert.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung (Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungspreis (Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d2f5d0d1d-47e78e3887f67c0f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1.) Bei Fehlen und zur Nachforderung von Unterlagen siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV. 2.) Ergänzend zum "Vorgehen zur

Teilnehmerauswahl": Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes drei (3) geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als drei (3) Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden die drei (3) Bewerber mit den meisten Eignungspunkten (EP) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien (Gewichtungspunkte - GP) ist in der Anlage "5.1_LHM_Scan-DL_Bewertungsmatrix_Eignung" bekanntgegeben. Gleiche Eignung - Losverfahren: Sollten die Bewertungsergebnisse so ausfallen, dass mehr als drei (3) Bewerber geeignet sind und diese zudem die gleiche Anzahl an Eignungspunkten haben, so entscheidet unter den gleichplatzierten Bewerbern das Los; insgesamt wie auch ggf. für den zu vergebenden dritten Platz.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt

werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftrags-vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltend-machung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München | IT-Referat, it@M

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München | IT-Referat, it@M

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München | IT-Referat, it@M

Registrierungsnummer: n/a

Postanschrift: Agnes-Pockels-Bogen 33

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +49 89451088960

Fax: +4989451088969

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: n-a

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2178a022-cc8b-4763-a5cd-acb8dfc5e799 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 16:12:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 230035-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/04/2026